



Hospiz – das ist weit mehr als nur ein Ort. Es ist eine Idee: die Idee, schwerstkranke und sterbende Menschen in einen „Mantel“ (lat. pallium) des Umsorgtseins zu hüllen, Schmerzen und Ängste zu lindern, Trost zu spenden und einen Abschied in Würde zu ermöglichen.

Unser professionell geschultes „Sorge-Team“ ist Wegbegleiter im Leben und im Sterben – im Sinne der Palliativen Geriatrie oder AltersHospizarbeit. Wir wollen, dass Menschen und ihre Angehörigen und Nahestehenden in der Zeit des Abschiednehmens mit Empathie begleitet werden und nicht alleine sind.

Der Hospizdienst WEST ist ein Angebot vom Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) und engagiert sich in der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie und im Hospiz- und Palliativverband Berlin.

HOSPIZ WEST

Büro: Richard-Sorge-Straße 21 A
10249 Berlin (Friedrichshain)

Telefon **78822245**

E-Mail west@hospiz-fuer-berlin.de

Fachpartner

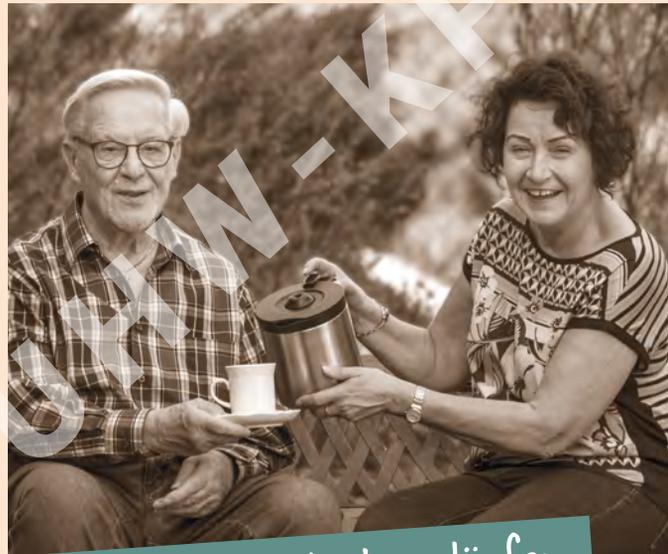


Bildungspartner



Stand 05/2021 | @UNIONHILFSWERK – KPG - Gestaltung: DESIGNBÜRO MUSCHLOL - Foto: Claudia Pfister

Lebens- & Sterbebegleitung in Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg und angrenzenden Bezirken



Leben können. Sterben dürfen.



KOMPETENZ
ZENTRUM
PALLIATIVE
GERIATRIE
Bildung - Pflege - Hospiz

●●● KPG Hospiz



Wir begleiten Menschen

im Pflegewohnheim, im Krankenhaus oder zu Hause

Die meisten Menschen wollen in ihrem Zuhause, im vertrauten Umfeld sterben. Um diesen Wunsch zu erfüllen, unterstützen wir Betroffene und deren Nahestehende auf ihrem letzten Weg. Wir wollen, dass Menschen ihr Leben bis zuletzt schmerzfrei und in Würde leben können.

In Kooperation mit dem Franziskus-Krankenhaus in Charlottenburg und dem St. Joseph Krankenhaus in Tempelhof beraten und begleiten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf der Palliativstation und anderen Stationen. Wir führen die Begleitungen nach der Krankenhauserlassung auch zu Hause, im Pflegeheim oder im Hospiz fort.

Das bieten wir

- gut geschulte und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen begleiten zu Hause, im Pflegeheim und Krankenhaus
- Empathie und Zeit für Gespräche oder für gemeinsame Stille
- Eingehen auf die Bedürfnisse der Sterbenden und Offenheit für Sinn- und Glaubensfragen
- zugewandte und individuelle Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Begleitung und Unterstützung von Angehörigen in der Zeit des Abschieds und der Trauer

Unsere Mitarbeiter*innen sind an der Seite des sterbenden Menschen und entlasten damit Angehörige und Nahestehende. Wir nehmen an Fallbesprechungen teil und arbeiten eng mit den Versorgungsteams und Ärzt*innen zusammen.

Wir

- vermitteln ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen.
- haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Ängste.
- vermitteln pflegerische und medizinische Beratung.
- beraten zu Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung.
- unterstützen beim Aufbau eines Netzwerks, in dem Sie und Ihre Angehörigen gut aufgehoben sind.

Unsere Angebote sind für Sie kostenfrei.

Helfen Sie uns helfen

Wir werden von den Krankenkassen bezuschusst, doch sind wir dankbar, wenn Sie uns helfen, die finanzielle Basis für die ehrenamtliche Hospizarbeit zu sichern.

SPENDENKONTO

Unionhilfswerk-Förderstiftung (gemeinnützig)
IBAN DE86 1002 0500 0003 2290 00
Verwendungszweck: AltersHospizarbeit

